Anmeldung für die Debatte «Denk-Schrift Energie»

Die Debatte zur «Denk-Schrift Energie» ist gratis. Eine Anmeldung ist aus Platzgründen jedoch erforderlich. Bitte melden Sie sich bis zum 31. Dezember 2007 über die Website www.satw.ch an. Bei Fragen steht das SATW Sekretariat gerne zur Verfügung: Email info@satw.ch, Telefon +41 (0)44 226 50 11.

Bezug der «Denk-Schrift Energie»

Die «Denk-Schrift Energie» erhalten Sie an der Debatte. Sie können diese auch schon vorher bei ProClim in deutscher und französischer Sprache beziehen: Email proclim@scnat.ch, Telefon +41 (0)31 328 23 23.
In elektronischer Form finden Sie die «Denk-Schrift Energie» auf folgenden Websites: www.akademien-schweiz.ch, www.proclim.ch und www.satw.ch.

Wissenschaft im Dienste der Gesellschaft
Die Akademien der Wissenschaften Schweiz sind ein Verbund der vier Akademien SCNAT, SAGW, SAMW und SATW. Sie bringen ihr Wissen in zentrale politische Fragestellungen ein. Dabei nehmen sie eine langfristige Perspektive ein und agieren unabhängig von Institutionen und einzelnen Disziplinen. Im Vordergrund steht der ausgewogene Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft mit dem Ziel, das gegenseitige Vertrauen zu fördern.

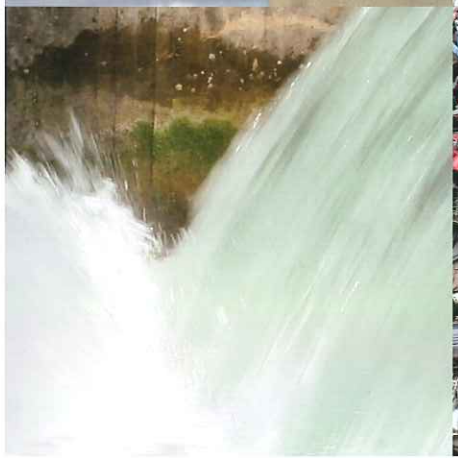
SATW
Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften
Académie suisse des sciences techniques
Accademia svizzera delle scienze tecniche
Swiss Academy of Engineering Sciences

sc | nat
Swiss Academy of Sciences
Akademie der Naturwissenschaften
Accademia di scienze naturali
Académie des sciences naturelles

Akademien der Wissenschaften Schweiz
Académies suisses des sciences
Accademie svizzere delle scienze
Academias svizras da las scienzas
Swiss Academies of Arts and Sciences

Denk-Schrift Energie

Öffentliche Debatte
Donnerstag, 10. Januar 2008, 13:30-17:00 Uhr
«Äusserer Stand», Zeughausgasse 17, Bern



Aufruf zum Nachdenken, Diskutieren und Handeln

Angesichts der grossen Herausforderungen im Energiebereich haben 47 Forschende ihr Wissen zusammengetragen und eine Denk-Schrift verfasst. Sie rufen damit die Verantwortlichen aus Schweizer Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Wissenschaft auf, die Probleme der Energienutzung und -versorgung aktiv und vordringlich anzugehen. Die Akademien der Wissenschaften Schweiz haben die «Denk-Schrift Energie» Mitte November dem Bundesamt für Energie übergeben. Im Januar 2008 laden sie zu einer öffentlichen Debatte ein.

Die Schweiz und die Welt stehen vor grossen Herausforderungen im Energiebereich. Die Stabilisierung des Klimas erfordert eine rasche Abkehr von den fossilen Energien. Zudem können die Förderkapazitäten von konventionellem Erdöl und Erdgas – bei steigender Nachfrage – bald nicht mehr erhöht werden. Beide Aspekte verlangen ein entschiedenes Handeln, denn ein grundlegender Wandel in der Energienutzung benötigt mehrere Jahrzehnte. Die «Denk-Schrift Energie» der Akademien der Wissenschaften Schweiz stellt die wesentlichen Fakten und Trends zusammen und gibt Hinweise zu den vordringlichen Handlungsfeldern. In acht Denk-Boxen regt sie zum Nachdenken und Diskutieren an. Sie ruft zu beherztem Handeln auf und macht dazu konkrete Vorschläge. Die Forschenden und die Akademien der Wissenschaften Schweiz wollen mit der «Denk-Schrift Energie» ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft wahrnehmen, indem sie auf die notwendigen Schritte einer vorausschauenden und wirksamen Energie- und Klimapolitik hinweisen.

Denk-Schrift Energie

Einladung zur Debatte «Denk-Schrift Energie»

13:30	**Begrüssung und Einführung**	Prof. René Dändliker Rolf Probala (Moderation)
13:45	**Herausforderungen Energie und Klima** Chancen für die Schweiz: Technische, unternehmerische und politische Lösungen	Dr. Christoph Ritz Dr. Marco Berg Prof. Eberhard Jochem
14:15	**Falscher Alarm? Unrealistische Forderungen?** Einschätzung der Denk-Schrift Dialog mit Autoren und Experten	Persönlichkeiten aus Energieproduktion und Energieverbrauch, Politik und Behörde, Umwelt- und Interessensorganisationen
15:15	Pause mit individuellen Gesprächen	alle
16:00	**Visionen verwirklichen** Visionen für die Energiezukunft Diskussion mit dem Publikum	Prof. Hansjürg Leibundgut Prof. Lino Guzzella alle
16:55	**Schlusswort**	Prof. René Dändliker
17:00	Ende	